∞ **Dr. med. Koenig, am See 30, 1.** (n. d. Dippoldisw.-Platz). Sprechst. f. Geschl.-, Hals- u. Hautkrankh. tägl. 9—½8, Sonntags nur 9—½12, **Dienstags und Freitags auch Abends 8—9.**

∞ **Dr. med. Blau,** homöop. u. hydropath. Arzt, heilt nach 30jähriger Erfahrung **Syphilis, Geschwüre, Ausflüsse, Onanief., Pollut., Schwäche.** Langestr. 49. Spr. 10—1.

∞ **Für Geschlechtsleiden** der Männer: **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Blasenkatarrh** u. **Schwäche, Hautkrankheiten** u. **veralt. Syphilis** (ohne Quecksilber) **Dr. med. Dörl, Pragerstraße 31, 1.** Täglich von **9—2** und **5—8** Uhr Abends.

∞ Dr. med. **Josné,** Wilsdrufferstr. 18, 2. Sprechstunden für geheime, Haut-, Hals- und Frauenkrankheiten täglich von 9—1, 3—8.

∞ **Für sämmtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen** rc. **d. männl. u. weibl. Geschl.,** sowie f. **Blasenl.,** Oberarzt a. D. **Tischendorf,** prakt. Arzt. Zu spr. von ½9—½4 u. Ab. 7—8 Neustadt, An der Dreikönigskirche 8, 2. Etage.

∞ Chron. **Frauen- u. Kinderkrankheiten** durch **Homöopathie und Naturheilmittel.** Auswärtige Kranke behandle ich in den meisten Fällen mittelst **Briefwechsel.** Frau **Laura Koch,** Lehrinstitut für Naturheilkunde, Dresden, Reinhardtstraße 4.

∞ **Dietrich,** Bürg. 7, 1, heilt Ausfl. frisch od. veraltet i. wenig Tag. Chron. Ausfl. tritt nicht ein. Flecht. Geschw. gewissenh. Sch. v. 9—3.

∞ **Privat-Klinik** für Geschl.-, Hals-, Hautkrankh., Breitestr. 1. Frische Fälle in Tagesfrist heilt e. vorm. Hosp.-Arzt d. Armee. Spr. 12-2.

∞ **Wittig, Scheffelstraße 16,** heilt Folgen der Onanie, **alte Harnröhrenflüsse, Hautkrankheiten,** Flechten jeder Art, **offene Beinschäden,** Krampfadergeschwüre, Salzfluß. Sprechzeit 8-5.

∞ Magnetiseur **Reichelt,** Marschallstr. 41, bietet Kranken- und Leidenden nach 12jähr. Erfahr. sichere Hilfe. Sprechstunden 11—1.

∞ **Bruchleidende** finden in schwersten Fällen noch sichere Hilfe bei **Carl Kunde,** conc. Bandagist u. Frau, Pirnaischestr. 24, p. u. 1.

∞ **Birresborner Mineralwasser. Dr. med. Preyss** in **Düsseldorf** schreibt an den Eigenthümer der Quelle unterm 10. November 1882: „Ihrem Wunsche entsprechend bezeuge ich hierdurch gern, daß ich das Birresborner Mineralwasser seit Jahren sowohl als Tafelwasser wie zu Heilzwecken schätzen gelernt habe. Als Tafelwasser ziehe ich dasselbe wegen seines stets frischen angenehmen Geschmackes mit seiner Eigenschaft die Kohlensäure nicht rasch abzugeben, den übrigen Wässern entschieden vor. Dem entsprechend habe ich auch bei fieberhaften Krankheiten dasselbe mit Vorliebe als Erfrischungsgetränk empfohlen, als welches es rein oder mit Wein, Obstsäften rc. vermischt immer gern genommen wurde. Zu Heilzwecken pflege ich dasselbe bei verschiedenen Krankheiten zu verordnen. Einmal sind es die katarrhalischen Affektionen der Respirations-Organe, wo ich das Wasser mit gleichem Erfolge wie das übliche Emser Kränchen, den Neuenahrer Sprudel u. s. w. mit oder ohne Milch habe nehmen lassen. Dann ist der Brunnen wegen seines relativ höchsten Gehaltes an doppeltkohlensaurem Natron von mir bei **den** Krankheiten mit bestem Erfolge verordnet worden, wo übermäßige Säuremengen zu neutralisiren sind. Es beseitigt es die so lästige Magensäure in kürzester Zeit und macht die überschüssige Harnsäure im Urin sehr bald verschwinden. Bei Fällen von Nierensand und Nierensteinen habe ich bei reichlichst und längerer Zeit fortgesetztem Genusse des Wassers wesentliche Besserung eintreten sehen." **Haupt-Depot: Weis & Henke in Dresden.**

∞ **Echt Münchner Hofbräu.** Alleiniger Ausschank. **F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.**

∞ **Beerdigungs-Anstalt „Pietät" Am See Nr. 34.** Größte und älteste (Nobe'sche) Sargmagazine Am See 10 und 31. **Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät",** am See 31.

∞ **Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann am See 10.**

Wiege. Altar. Grab.

Geboren: Ein Knabe: P. Werner, Falkenhain. Ein Mädchen: Martin Bulz, Chemnitz.

Aufgeboten: C. Zieber mit E. Richter, Schuhmachers-T., D. Steinseyer A. Gerlach mit A. P. Schwieder, Arbeiters-T., Lawalde. Schlosser B. G. Zimmermann mit J. T. Schumenbauer, verw. Dietzmann-T., Chemnitz. Schlosser K. R. Lindemann mit E. B. König, verstorb. Lohnarb.-T., Potschappel. Auctionator Danziger, Leipzig, mit F. Leopold, verstorb. Holzbildhauers-T., D.

Gestorben: D. G. Dr. phil. Ernst Lehmann's Sohn Walther, Leipzig 20. Geh. Hofrath Prof. Dr. Ernst Robert Osterloh, Leipzig 20.

Die Verlobung ihrer Kinder

Martha und Rudolph

beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Dresden, 22. August 1884.

Laura verw. Voigt
geb. Neuzich.
Emil Eritropel und Frau
Anna geb. Schoifig.

Martha Voigt
Rudolph Eritropel
Verlobte.

Tiefbetrübt zeige hierdurch Verwandten und Bekannten an, dass mein guter Mann

Carl Katzschke

nach nur 5tägigem Kranksein am Donnerstag, Nachmittags ½4 Uhr, sanft entschlafen ist.

Pieschen, d. 23. 8. 1884.

Die trauernde Wittwe
Marie Katzschke.

Hiermit zur traurigen Nachricht, daß am Donnerstag Morgen 8 Uhr unser herzensguter Mann u. Vater nach längeren Leiden sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 4 Uhr auf dem Tolkewitzer Kirchhofe statt.

Die trauernde Wittwe

Anna verw. Fickert
geb. Märzdorf.

Im Namen der Hinterlassenen.

Heute Nachm. 3 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden unser inniggeliebter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr Privatus

Karl Nendel.

Dies geben Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht

Dresden, Blasewitz, Berlin, den 21. August 1884.

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr auf dem Trinitatis-Kirchhofe statt.

Gestern Abend 8 Uhr verschied sanft nach kurzem Krankenlager unser guter Bruder, Vater, Schwieger- und Großvater

Herr

Friedrich Heinrich Bering,

K. Sächs. Oekonomie-Rath, A. V. R. I.,

im fast vollendeten 76. Lebensjahre, was **nur hierdurch** schmerzerfüllt anzeigen

die trauernden Hinterlassenen.

Ober-Ullersdorf, Lungwitz, Reichenbach, Leipzig, Naumburg a. S., Zittau, am 21. Aug. 1884.

Beerdigung: Sonntag Vormittags ½11 Uhr.

Heute gegen Mitternacht verschied sanft unser guter, unvergeßlicher Gatte, Vater und Schwiegervater, Herr med. pract.

Carl Heinr. Winkler.

Dresden, 22. August 1884.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Dies statt jeder besonderen Mittheilung.

Herzlichster Dank.

Für die vielen Beweise und große Theilnahme bei dem Hinscheiden und Begräbniß unseres theueren, brav und reell sorgenden Gatten und Vaters

Carl Gottlieb Kirsten

sagen wir unseren Verwandten und Freunden, sowie seinen lieben Kollegen, der Militär-Proviant-Verwaltung, für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte und für den reichen Blumenschmuck unseren herzlichsten Dank, besonders Herrn Diaconus Heinemann für die trostreichen Worte am Grabe des theueren Dahingeschiedenen.

Dresden, 21. August 1884.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Dank.

Für die zahllosen Beweise liebevoller Theilnahme, den reichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer theueren unvergeßlichen Mutter, Frau

Johanne Sophie Schade,

sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Auch Herrn Pastor Wolf für seine tröstenden Worte am Grabe der Entschlafenen unseren innigsten Dank.

Dresden, den 21. August 1884.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Für die zahlreiche innige Theilnahme, prächtigen Blumenschmuck und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte unsres uns unvergeßlichen Vaters, des Graveur

Ed. Stange,

sagen hiermit werthen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie Herrn Diakonus Wedemann ihren tiefgefühltesten Dank

Jeannette und Louise Stange.

Hab' Acht!

Ein Hühnerhund (dunkelbraune engl. Hündin) mit einer Steuer-Nummer der Amtshauptmannsch. Großenhain am Halsband und auf den Namen Juno hörend, ist abhanden gekommen. Man bittet, dieselbe eventuell gegen **gute Belohnung** an das Rittergut **Mulda** b. Freiberg abzuliefern.

Ein **kleinerer Hund** ist zugelaufen u. gegen Futter- u. Insertionskosten wieder abzuholen in Cotta, Meißnerstraße 10.

Hohe Belohnung.

Verschw. 1 kl. altes, glattes, br. u. weißgeflecktes Hündchen.

Mathildenstraße 24, 2.

Offene Stellen aller Branchen bringt der „Deutsche **Centr.-Stellen-Anzeig."** in Tübingen stets in größter Anzahl. Probe-Nrn. **gratis.**

Kinderfrau.

Eine anständige und mit guten Zeugnissen versehene Kinderfrau wird zu einem Kinde auf ein Rittergut bei Bautzen zu Neujahr 1885 gesucht. Adr. nebst Zeugnißabschriften werden erbeten unter **J. S.** postlagernd **Bautzen.**

---

3 tüchtige Korbmacher-Gehilfen

auf kleine französische und geschlagene Arbeit werden sofort bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung aufgenommen bei **Franz Niemer,** Korbmacher in **Haida** in Böhmen. NB. 10 bis 12 Mark werden Reisevergütung gewährt.

Goldschläger-Gehilfen

sucht **E. Thomas,** Rosenstr. 92.

Eine Amme,

welche 3—4 Monate mit Erfolg gestillt, wird bei gutem Lohn sofort gesucht. Frau **Helbig,** Dresden, Wilsdrufferstr. 32, 3.

Schlosser-Lehrling

mit Verpfleg. gesucht Kanalg. 28.

Ein Kaufmann oder Expedient,

Alter 50er Jahre, jedoch unverheirathet, wird zur Buchführung u. Korrespondenz in einer kleinen Provinzialstadt Sachsens zum baldigen Antritt zu engagiren gesucht. Adr. nebst genauer Angabe aller Verhältnisse unter **V. V. 1144** franco Exped. d. Bl.

---

2 Ziegeldecker

sucht noch bei gutem Lohn H. Pfenniger, Striesen, 2. Str., Nr. 16.

Es wird zu 1. Sept. od. 1. Okt.

ein Diener

gesucht, der gute Zeugnisse über seine Brauchbarkeit, Zuverlässigkeit und gutes Serviren, sowie längere Dienstzeit beibringen kann. Unverheirathete bevorzugt. Offerten mit Zeugnißabschriften unter **U. D. 061 „Invalidendank" Dresden.**

Eine ordentl. Frau, Mädchen oder auch Mann, die mit einem kleinen Wagen

Milch ausfahren

und verkaufen wollen, wird bei hohem Lohn gesucht Mathildenstraße 42 im Milchgeschäft.

Ein tüchtiger, praktisch erfahrener, in schriftlichen Arbeiten gewandter

Bautechniker

wird für 1. October in ein Steinmetzgeschäft dauernd zu engagiren gesucht. Werthe Offerten mit Lebenslauf und der bisherigen Thätigkeit unter **K. F. 71** an **Haasenstein und Vogler, Dresden** erbeten.

Einen **Korbmachergehilfen** sucht auf dauernde Arbeit **H. Moritz,** Kasernenstraße 17.

Ein Hausmann-Gärtner

(für Anlagen, Gemüse- u. Baumzucht), verheirathet, jedoch kinderlos, findet Stellung auf einer kleineren, ländlichen Besitzung in der sächs. Oberlausitz, vom 15. Novbr., spätestens 1. Decbr. a. c. ab. Gute Zeugnisse erforderlich. Gesuche unter **A. A. 1** an die Annoncen-Exped. **„Invalidendank" Zittau** (A. Lodemann).

Sofort

anzutreten wird eine **tüchtige**

Färberin und Stepperin

bei **hohem Salair** für auswärts gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **V. V.** an **Rud. Mosse, Görlitz,** erbeten.

---

20 Steinsetzer

werden bei hoh. Lohn u. dauernder Beschäftigung gesucht bei **C. Kästner in Chemnitz.**

Durchaus tüchtige

Lichtdrucker

finden bei hoh. Lohne dauernde Beschäftigung. Gef. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit befördert unter **M. 5133 Rudolf Mosse in München.**

Ein junges kräftiges Mädchen Nachmittags zu Kindern gesucht Reinhardtstraße 3, 3 Tr.

Zwei tüchtige Ofensetzer

für Bukarest, denen Reisegeld am Orte vergütet, können sich melden Waisenhausstraße 12, 1. Etage.

Eine flotte Verkäuferin

wird für ein Kolonialwaaren-Detail-Geschäft per sofort oder später **gesucht.** Diejenigen, welche bereits in gleichen Geschäften thätig waren, erhalten den Vorzug. Anmeldungen mit nur besten Zeugnissen, sowie Angabe der Gehaltsansprüche werden erbeten an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse (Otto Penzig), Pirna a. d. E.**

Tüchtige Steindrucker

erhalten dauernde Beschäftigung Franco-Off. unter **Gr. B.** Exp. d. Bl.

Einige tüchtige

Modelltischler

welche nach Zeichnung arbeiten können, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Goetjes & Schulze in Bautzen.

Wirthschafterin-Gesuch.

Eine in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahrene Wirthschafterin wird auf ein größeres Landgut zur selbstständigen Leitung der Wirthschaft gesucht. Auch muß selbige mit der Küche vertraut sein. Nur Solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse langjähriger Praxis aufzuweisen haben. Antritt spätestens den 1. Octbr. 1884. Näheres postlag. Lommatzsch unter **„Wirthschafteringesuch".**

Für ein mit mir befreundetes, hiesiges Tuch-, Leinen- und Baumwollenwaarengeschäft suche ich einen mit der Branche vertraut.

tüchtigen Commis,

guter Verkäufer und im Besitz vorzüglicher Zeugnisse zu engagiren. Schriftliche Offerten an

Richard Neubert, Marienstraße 16.

Als Expedient

findet in einem großen Geschäft Stellung ein gewandter, nicht zu junger Mann mit anständiger Handschrift, welcher über seine Zuverlässigkeit u. sonstigen Charakter-Eigenschaften die vorzüglichsten Atteste beizubringen vermag. Gediente **Militärs,** die obigen Ansprüchen genügen, erhalten den Vorzug. Off. nebst Abschriften der Zeugnisse und Lebenslauf an **Haasenstein & Vogler, Chemnitz,** unter Chiffre **L. 4411** erbeten.

Offene Reisestelle.

Für ein gut eingeführtes **Manufakturwaaren-Grossogeschäft** wird per 1. Oktober ein militärfreier junger Mann für Komptoir und Reise **gesucht.** Nur ganz tüchtige, mit der Branche vertraute Bewerber, welche im Detailgeschäft gelernt, werden gebeten, Offerten mit Gehalts-Ansprüchen u. Beifügung von Zeugnißabschriften unter **C. D. 2444** in die Exped. d. Bl. zu senden.

Eine **Gutspächterswittwe** in den 30er Jahren, selbstthätig, erfahren u. tüchtig in all. Zweigen der Landwirthsch., sucht selbstständige Stellung. Gef. Off. bitte ich unter **T. K.** in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

Musik!

Guter 1. Hornist sucht Beschäftigung auf einem Tanzsaal Dresdens oder Umgegend. Adr. abzug. beim Hausmann Bürgerwiese 8, pt.

Gesucht

wird für ein 15jähriges kräftiges Mädchen Aufnahme in anständiger Familie, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich häuslich auszubilden. Adressen erbeten unter **U. U. 100** in die Exp. d. Bl.

Ein Hausmädchen,

gesetzten Alters, in allen häuslichen Arb. erfahren, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft per 1. October **Stellung,** gute Behandlung hohem Lohn vorziehend. Zu erfragen Kaulbachstr. 5, pt. l.

Hotel-Wirthschafterin.

Ein Frl. in gesetzten Jahren, selbstständige Leiterin der Wirthschaft, sucht Engagement 1. Sept. in Hotel 1. Ranges od. f. Restaurant. Offerten unter **S. N. 20** Exped. d. Bl. erbeten.

Ein

Färbergehilfe,

welcher in jeder Branche der Färberei und Wäscherei selbstständig arbeiten kann, sucht baldigst Stellung. Offerten unter **S. 3** Schreiberg. 18, 2. Et. erb.

Eine Dame, in allen Zweigen des Haushaltes bewandert, sucht, da sie durch Leichtsinn ihres Gatten in die traurigste Lage versetzt wurde, die **Leitung** eines **besseren Haushaltes** zu übernehmen, womöglich ins Ausland. Offerten erbeten unter **J. R. 848 „Invalidendank" Dresden.**

Eine Lehrerstochter,

23 J. alt, sucht per 1. October Stellung als Stütze der Hausfrau oder als Wirthschaft. bei einem älteren Herrn. Gute Zeugniß ist vorhanden. Gefäll. Offerten unter **S. A. 3549** an die Ann.-Exped. von **G. Müller's Nachfolger, Görlitz,** erbeten.

Eine

Beamtenswittwe,

Mitte 30er, sucht per 1. Oct. a. c. Stellung als

Wirthschafterin.

Mit Vorliebe würde dieselbe Mutterstelle an mutterlosen Kindern vertreten. Beste Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Werthe Off. unter **U. 100** an **Rudolf Mosse** in **Freiberg i. S.** erbeten.

Zur Leitung

des Haushalts oder auch zur Gesellschaft u. Pflege einer Dame **sucht** eine alleinstehende, anständ. Wittwe mit guten Attesten zum 15. Septbr. oder 1. Oktbr. **Stellung.** Gefäll. Adressen erbeten unter **K. E. 70** an **Haasenstein und Vogler, Dresden.**

Ein Steindrucker,

welcher mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sucht **per sofort,** am liebsten in einer Mittelstadt, **eine feste** Stellung, da Suchender verheirathet ist. Gef. Offerten werden unter **W. 20 „Invalidendank" Marienberg** erbeten.

Wirthschafterin.

Eine anst. Wittwe i. d. 30er J. o. Anhang sucht z. 1. Oct. Stell. z. Führung eines kl. Haush. o. als Stütze d. Hausfrau. Gefl. Off. bitte abz. unter **3559** a. d. Ann.-Exped. v. **G. Müller's Nchf.,** Görlitz.

Stelle-Gesuch.

Ein j. anst. Mädchen, das bereits 4 Jahre als Verkäuferin thätig war u. gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stellung als Verkäuferin in einem Manufakturwaaren-Geschäft. Gefl. Offerten unter **A. C. 1121** an **Haasenstein & Vogler, Zwickau** erb.

Ich suche für meinen Sohn, w. schon seit Ostern 1884 bei mir gelernt hat, unter bescheidenen Ansprüchen einen

tüchtigen Lehrmeister,

womögl. in d. Stadt. Antritt k. jederzeit erf. Gef. Adr. bitte an mich gel. zu lassen. **R. F. Streble,** Sattlermstr., **Struppen** b. Pirna.

Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen von **auswärts,** welches infolge des Ablebens der Dame, bei der sie gegen 7 Jahre in Stellung war, frei geworden ist, **sucht** unter bescheid. Gehaltsansprüchen in Dresden oder Umgegend per 1. October eine Stelle

als Jungfer,

ist auch gern bereit, **mit auf Reisen zu gehen.** Offerten bittet man unter **A. B.** nach **Bautzen postlag.** zu richten.

Suche zu sofort Stellung als Setzer u. Reporter. Gehaltsforderung: 20 Mk. wöchentl. Off. bis 27. d. unter **H. A.** an **F. Aug. Ruft, Dessau,** Steinstr.

Gratifikation

300 Mk. event. mehr, Demjenigen, welcher **einem** j. geb. Mann, ged. Militär (verheirathet) zu sicherem, lohnendem Posten resp. Beamtenstelle verhilft. Strengste Discretion selbstverständlich. Werthe Anerbieten unter **K. G. 860 „Invalidendank" Dresden.**

Eine streng rechtliche Wittwe, welche im **Putz** bewandert, bittet um leichte Beschäftigung in ihrer Wohnung. Offerten unter **K. A. 855** im **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Ein **Kutscher** zu leichtem und schwerem Fuhrwerk sucht Stellung. Zu erfragen Stärkengasse 14, Restaurant.

Eine gebild. Dame, musikalisch, sucht eine Stelle als

Gesellschafterin

oder zu Kindern. Offerten unter **Ho. 1997 a** durch **Haasenstein u. Vogler, Hannover.**

Innige Bitte.

Die Herren Bau-, Maurer- u. Zimmermeister bittet eine gebild., kränkliche Frau für ihren Mann, Techniker, prakt. u. theoret., Maurer u. Zimmerer, Beschäftigung, auch als Polier. Off. **J. S. 849 „Invalidendank" Dresden.**

600,000 Mark Institutsgelder

sind zur 1. Stelle **unkündbar ab 4½ Procent auf Häuser, ab 4¼ Procent auf Güter** zu vergeben u. nimmt Anfr. unter **Institut** die Exp. d. Bl. entgeg.

Centr.-Lomb.-Anstalt,

Wilsdrufferstraße 28, 1., gewährt

Geld auf Staats- und Industriep., Sparbücher, Gold- u. Silbergegenst., **Uhren,** Kleider, Betten, Wäsche, **Stoffe** all. Art, **Cigarren,** sowie größere **Kolonialwaaren-Posten.** Spedit. u. Vorsch.

Darlehne

unter strengster Discretion auf Werthpapiere (nicht fällige Coupons), Sparbücher, Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Manufactur- u. Colonialwaaren, überhaupt auf Werthobjecte jeder Art.

Dresdner Lombard-Bank
Moritzstrasse 4.

40-50,000 Mk.

à 4½ % gegen erste Hypothek zu verleihen. Offerten niederzulegen unter Chiffre **H. W. 832** im **„Invalidendank" Dresden.**

30,000 Mk.

à 4¼ %, sind per sofort auszuleihen. Adr. unter **H. V. 831 „Invalidendank" Dresden.**

40—50,000 Mark

à 5% sofort **gesucht. Adr.** von Selbstdarleihern **H. Z. 833 „Invalidendank" Dresden.**

Edeldenkende M. werden höfl. geb., ein. alleinst. Mädch. bis 1. Nov. 20 M. w. ein. Unglücksf. geg. g. Verzins. zu leihen. Adr. Expedition d. Bl. unter **150.**

---

100 Mark

g. g. Sicherh. u. Zins. v. e. B. a. ¾ J. ges. Gefl. Adr. Postamt 4, Freibergerstr. 47, unt. **M. M. S.**

140,000 Mark

sind sofort oder später gegen erste Hypothek im Ganzen oder getheilt auf Güter und Häuser zu billigem Zinsfuß unkündbar auszuleihen. Gesuche unter **E. N. 21** Postamt Nr. 9 einzusenden.

15,000 Mark

auf ein Haus mit flotter Fleischerei, 406 St.-E. u. 20,660 Mk. Brandkasse zu 4¼ % per sofort oder 1. Oct. a. c. **gesucht.** Off. unter **W. G. 15** Produktenhandlung Leipzigerstraße 3, Pieschen bei Dresden, abzugeben. Agenten verbeten.

6- bis 8000 Mk.

gegen doppelte Sicherheit aus Privathand **zu borgen gesucht.** Offerten unter **J. M. 100** in die Expedition d. Bl. niederzul.

Ein blindes Mädchen, von auswärts, bittet einen edeldenk. Herrn oder Dame um ein Darlehn von

40 Mark.

Pünktl. Rückzahlung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein j. Mädchen

bittet edle Herrschaften um ein Darlehn von 20 Mk. geg. pünktl. Rückzahlung. Güt. Off. **H. K. 15** Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Eine sichere zweite Hypothek von

8000 Mark

soll **bei 5 Prozent Damnum möglichst sofort cedirt werden.** Zinsfuß 5 Prozent. Gef. Offerten unter **J. M. 814** im **„Invalidendank" Dresden** erb.

Kl. freundl. Logis

für eine ältere Frau per sofort in Altstadt zu miethen gesucht. Offerten **R. F. 100** Exp. d. Bl.

Ein Logis

v. 3 heizbaren Zimmern u. reichlichem Zubehör, womöglich kl. Garten, wird von älteren Leuten zwischen **Briesnitz u. Niederwartha** auf längere Zeit z. miethen gesucht. Adr. mit Preisangabe **M. E.** Grenadierstr. 6, 1 Tr., erb.

Möbl. oder auch unmöbl. sep. Zimmer (14—20 Mk.) v. e. pünktl. zahl. Herrn zu mieth. gesucht. Off. **E. R. 30** Exp. d. Bl.

In **Loschwitz, Villa „Alte Post",** Stadtweg 44b, sind große und kleine **Wohnungen,** Sommer und Winter bewohnbar, **zu vermiethen.**

Ein j. Mann sucht ein möbl. Zimmer inkl. Kaffee für 15 M. Off. **A. R. 105** lag. Hauptpost.

Eine pünktlich zahlende Frau sucht ein Logis v. 40—60 Thlr. Adr. Ammonstraße 49, Hts. 2 Tr.

Zimmer
gesucht.

Für ein alleinstehendes junges **Mädchen,** das in Dresden in der Küche und Schneiderei sich ausbilden will, sucht man bei einer Wittwe oder Familie ein separates Zimmer, womöglich auch Beköstigung. Off. werden unter **C. C.** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Kl. Wohnung gesucht,

Stube, K., K., v. 120—160 Mk., von j. kinderl. Leuten z. 1. Oct. Adressen Altmarkt 25, Cigarren-Gesch. d. Hrn **Uhlemann,** niederl.

Eine hübsche **Wohnung** in **Niederpoyritz** ist um **40** Thlr. zu vermiethen. Besitzer in **Loschwitz „Alte Post", Stadtweg 44b.**